

LEADER kann Energiewende!

Erkenntnisse der AG „Klimaschutz & LEADER“ aus Schleswig-Holstein (2020/2021)

Torsten Sommer, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.



Ländliche Räume sind „Chancen-Räume“! ...

... davon ist die Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V. überzeugt. Und ein tragendes Fundament sind die über 1.100 selbstständigen Gemeinden, die die Entwicklung ihrer Dörfer und Regionen überwiegend ehrenamtlich gestalten.



AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME
SCHLESWIG-HOLSTEINS E.V.



Regionalentwicklung



Netzwerke



Dorfleben



Innovation

Information und Beratung zu neuen Fördermöglichkeiten

wie aktuell z.B. für:

- Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE)
- Ortskernentwicklung (GAK & ILE)
- Lokale Basisdienstleistungen: Bildung / Nahversorgung
- AktivRegionen (LEADER)

Landesweite Arbeitskreise

derzeit:

- Wirtschaft im ländlichen Raum
- Dorf und Umwelt

Leitfäden und Expertisen für die kommunale Praxis

z. B. zu folgenden Themen:

- Zukunftsfähigkeit der Grundschulen
- Praxishandbuch für Erhaltung und Ausbau von Straßen und ländlichen Wegen
- Leitfaden für Ausbaubeiträge
- Dörpsmobil – ein Leitfaden für die dörfliche Praxis
- Neue Nachbarn – Integration im ländlichen Raum
- Zukunftsfähigkeit von Landgasthöfen

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Arbeit durch:

Veranstaltungen und Infobörsen

z. B. zu folgenden Themen:

- Ortskernentwicklung
- Breitbandausbau und Digitalisierung
- Zukunft Dorf
- AktivRegionen

Unsere Projekte derzeit:

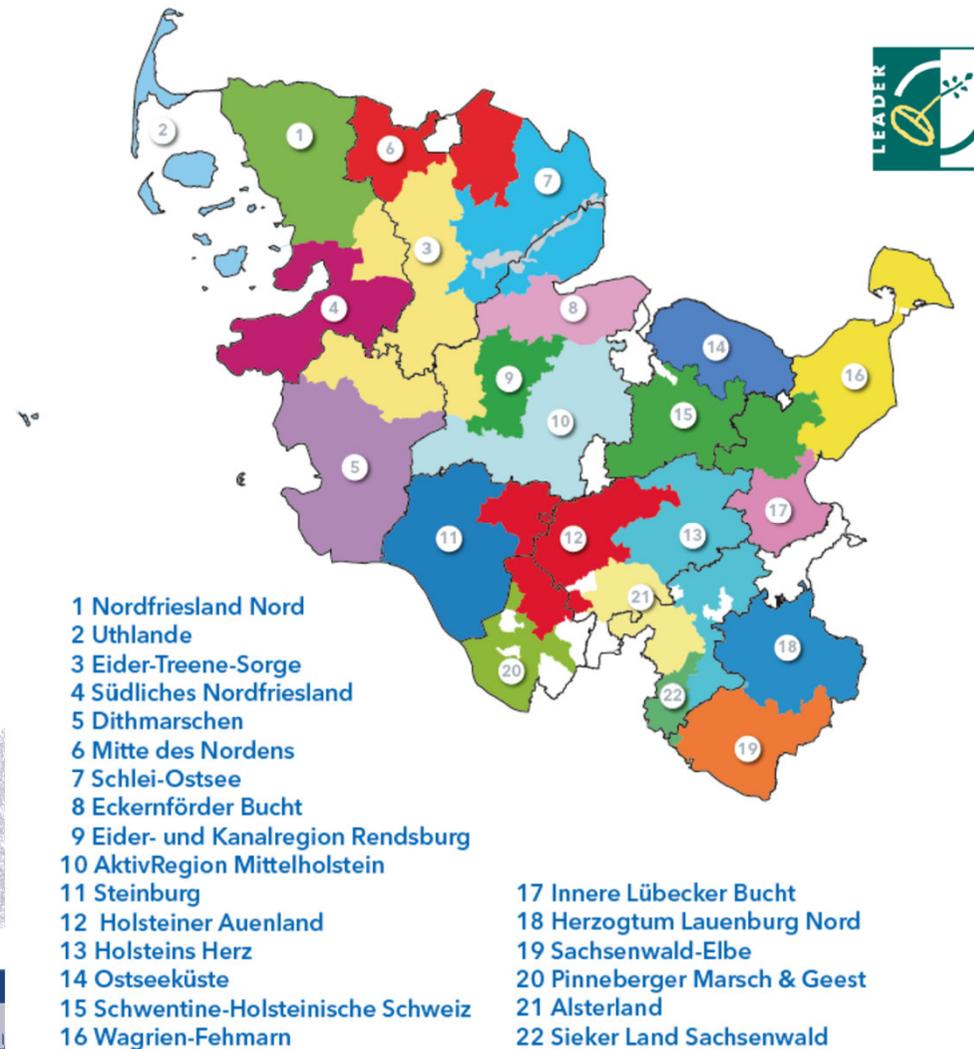
- DorfFunk SH
- DorfKümmere SH
- Dörpsmobil SH
- AktivRegionen Netzwerk SH
- SODAVV

Akademie für die Ländlichen Räume SH e.V.
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
tel.: 04347704800
info@alr-sh.de
www.alr-sh.de
facebook: ALRSH eV

Nutzen Sie diese Vorteile und unterstützen Sie uns! **Werden Sie Mitglied bei der ALR e.V.** und damit im landesweiten Netzwerk der Dörfer und ländlichen Regionen in Schleswig-Holstein – als persönliches Mitglied oder als Gemeinde.

AktivRegionen-Netzwerk SH: 2014-2022

22 LAG AktivRegionen setzen in Schleswig-Holstein als eingetragene Vereine den europäischen LEADER-Ansatz um.



AktivRegionen-Netzwerk SH: 2014-2022

- Informations- und Kommunikationsplattform der 22 AktivRegionen (RM)
- Öffentlichkeitsarbeit für LEADER / AktivRegionen
- Landesweite RegionalmanagerTreffen
- Thematische Arbeitsgruppen nach Bedarf
- Landesweite Veranstaltungen nach Bedarf
- Interessensvertretung LEADER (anlassbezogen) mit 4 gewählten Sprechern auf Landesebene
- Schnittstelle zur Bundesebene: DVS, BAG-LAG, Tag der Regionen, Wettbewerbe



AktivRegion
Netzwerk *



AktivRegion
Netzwerk *

LEADER in SH: Förderperiode 2014-2022

LAG AktivRegionen in Schleswig-Holstein:

Rahmenbedingungen:

- Größe der LAG: 50.000 - 150.000 EW
- keine Mitgliedskommune größer als 35.000 EW
- 2,86 Mio. € an EU-Fördermitteln pro Region
- strategische Ausrichtung auf vier thematische Schwerpunkte: Klimawandel & Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation, Bildung
- Förderquoten und ggf. Förderausschlüsse wurden in der IES festgelegt
- Auswahl von Projekten vor Ort, anhand der Strategie und der sog. Projektauswahlkriterien
- zusätzliche Mittel des Landes und der Kommunen für die öffentliche Kofinanzierung von privaten Projekten

Begriffserläuterungen:

LAG = Lokale Aktionsgruppe

Leader = Liaison entre actions de développement de l'économie rurale

(„Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“)

Die inhaltliche Arbeit der LAG AktivRegionen ist auf die 4 Schwerpunkte ausgerichtet:

Klimawandel & Energie

Regionale Themen (Bsp.):

- Energieeffizienz
- Klimaschutz
- Mobilität
- Erneuerbare Energien
- Fortbildung/Beratung

.....

Nachhaltige Daseinsvorsorge

Regionale Themen (Bsp.):

- Ortskernentwicklung
- Lebendige Dörfer
- Lebensqualität
- Grund-/Nahversorgung
- Gemeindeübergreifende Kooperationen

.....

Wachstum & Innovation

Regionale Themen (Bsp.):

- Nachhaltiger Tourismus
- Regionale Produkte
- Unternehmensnetzwerke
- Regionale Wertschöpfungsketten
- Neue Dienstleistungen

.....

Bildung

Regionale Themen (Bsp.):

- Bildungslandschaften
- Kooperation/Vernetzung
- Talente entdecken und fördern
- Schulische u. außerschulische Lernorte

.....



AktivRegion wirkt - Projekte und Investitionen in den 4 LEADER-Schwerpunkten (2015-2020)

Klimawandel & Energie

133 Projekte
17,4 € Mio. Investition

Nachhaltige Daseinsvorsorge

313 Projekte
47,4 € Mio. Investition

Wirtschaft & Innovation

252 Projekte
29,0 € Mio. Investition

Bildung

106 Projekte
13,8 € Mio. Investition

Einige Beispiele

Ladesäulennetz NFN - Errichtung von 14 Ladesäulen in 7 Gemeinden

Mehrgenerationengarten Borgstedt

Regionaler Online Marktplatz Nordfriesland Nord („Friesennetz“)

Bildungslandkarte

Veloroute durch die Stadt Mölln

Hörup - ein Dorf in Bewegung

Westküstenportal (Kooperationsprojekt)

Aktiv-Werft Husum

KITA 21 - Die Klimaretter

Kümmerin im Kirchspiel Medelby

Machbarkeitsstudie: W-LAN Netz Uthlande

Praxispool Dithmarschen

Diverse Klimaschutz- und Energiemanagements

Attraktivierung der Gaststätte Tastrup Krog

CoWorkLand Schleswig-Flensburg (Kooperationsprojekt)

Schulhof für Alle - Neugestaltung der Außenanlagen der Grundschule Friedrichstadt

Energiegewinnung aus Molke - Inselkäserei Pellworm

Neues Leben auf alten Höfen im Kreis Steinburg

Cooler Job - cooles Leben

Bildungskonzept für Welterbe Haithabu und Danewerk

musiculum MOBIL (Kooperationsprojekt)

Quelle:

So machen wir unsere ländlichen Räume stark!
Positionspapier der schleswig-holsteinischen AktivRegionen (Jan. 2021)



LEADER in SH: Förderperiode 2023 – 2027/2029

Die inhaltliche Arbeit der LAG AktivRegionen

ist auf 3 Zukunftsthemen ausgerichtet:

LAG AktivRegionen in Schleswig-Holstein:

Rahmenbedingungen:

- Größe der LAG: 50.000 - 150.000 EW
- keine Mitgliedskommune größer als 35.000 EW
- 2,5 Mio Euro an EU-Fördermitteln pro Region
- Strategische Ausrichtung auf drei thematische Schwerpunkte:
 - Klimaschutz & Klimawandelanpassung
 - Daseinsvorsorge & Lebensqualität
 - Regionale Wertschöpfungsketten
- Förderquoten und ggf. Förderausschlüsse wurden in der IES festgelegt
- Auswahl von Projekten vor Ort, anhand der Strategie und der sog. Projektauswahlkriterien
- zusätzliche Mittel des Landes und der Kommunen für die öffentliche Kofinanzierung von privaten Projekten

Begriffserläuterungen:

LAG = Lokale Aktionsgruppe

Leader = Liaison entre actions de développement de l'économie rurale

(„Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“)

Klimawandel
und
Klimawandel-
anpassung

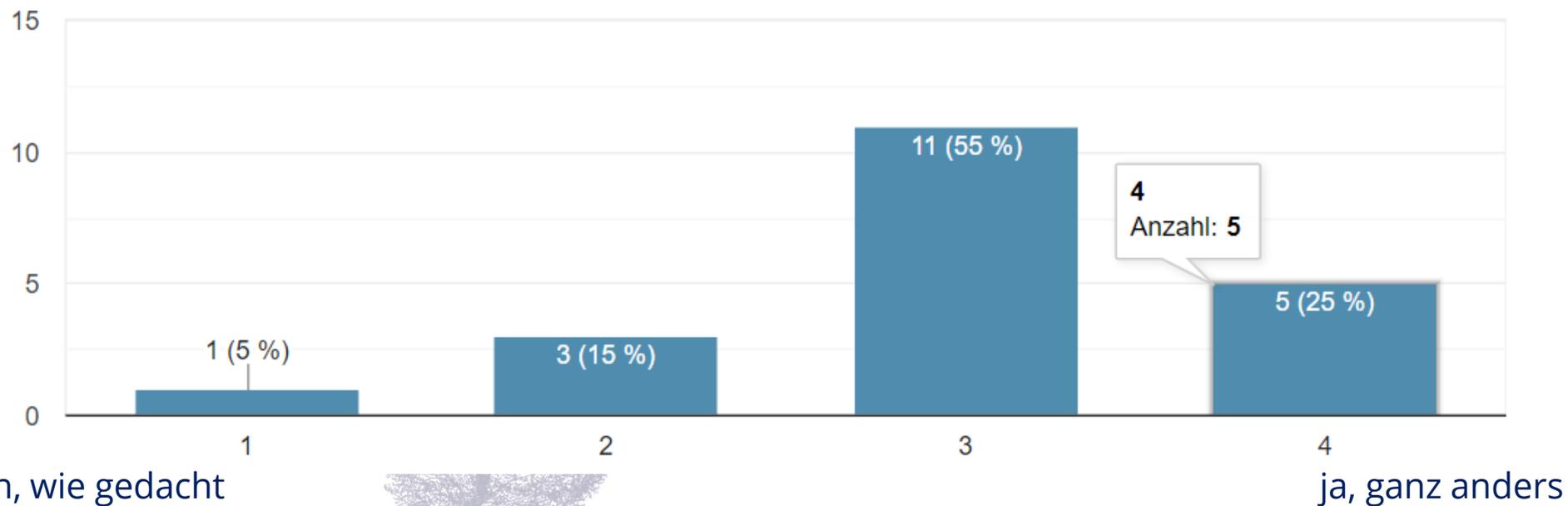
Daseinsvorsorge
und
Lebensqualität

Regionale
Wertschöpfungs-
ketten



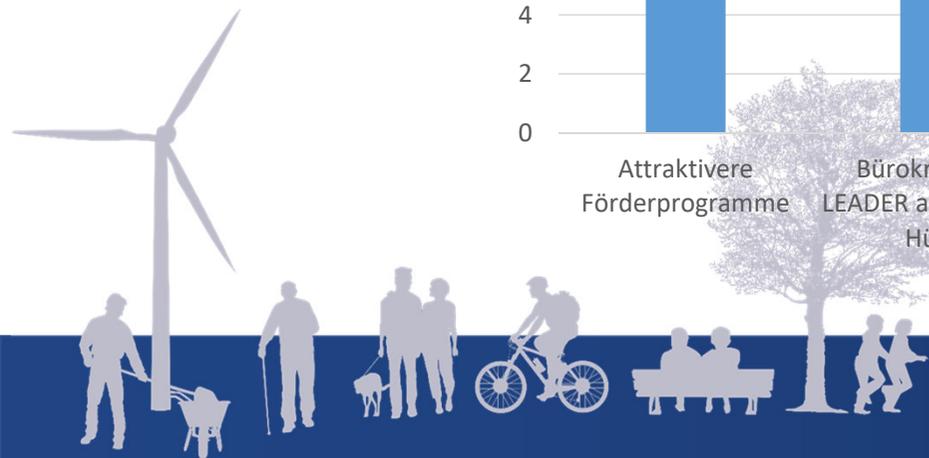
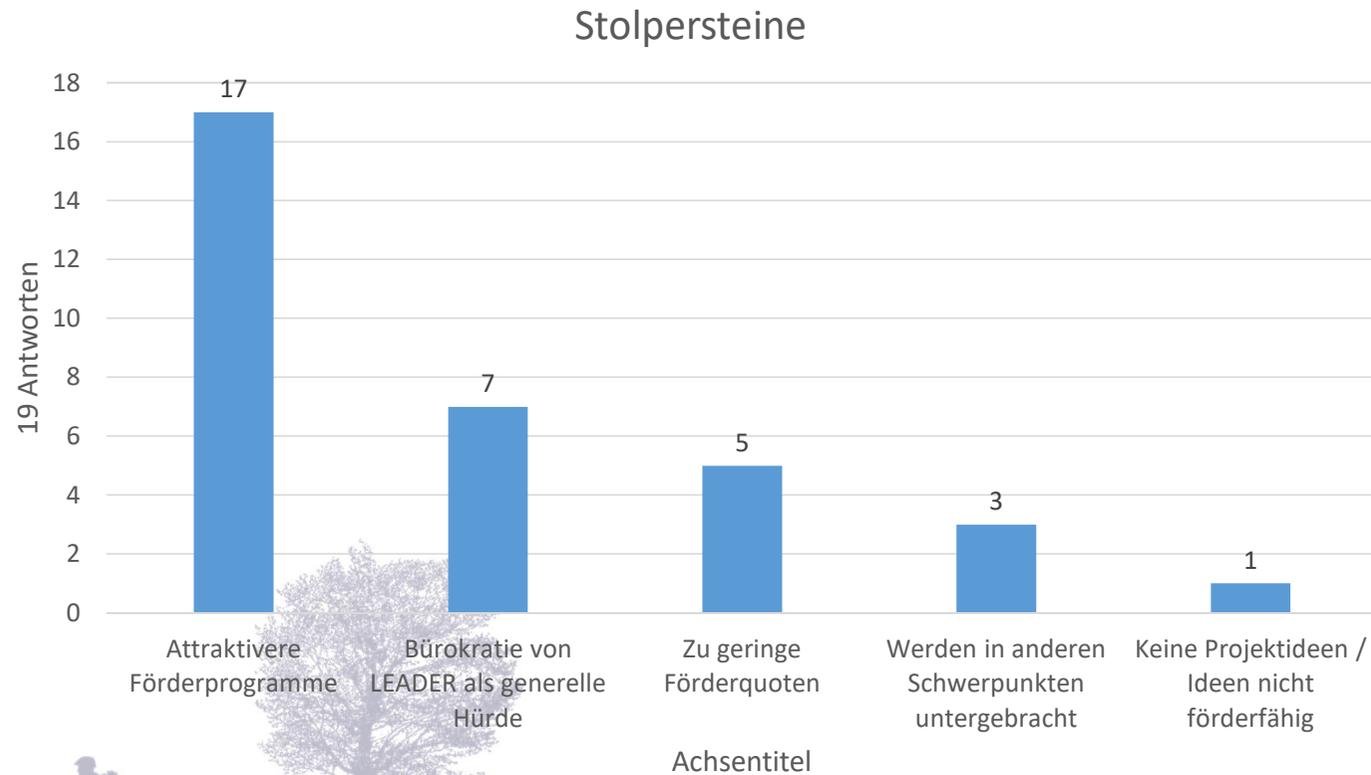
Hat sich die Umsetzung des LEADER-Schwerpunktes Klimawandel & Energie anders ergeben, als 2014 gedacht?

20 Antworten



Was waren aus Deiner Sicht die drei wichtigsten Gründe ("Stolpersteine"), weshalb Deine Region ggf. weniger Projekte bzw. Fördermittel im Schwerpunkt Klimawandel & Energie umsetzen konnte, als gedacht:

19 Antworten



Wertvolle Literatur & Links

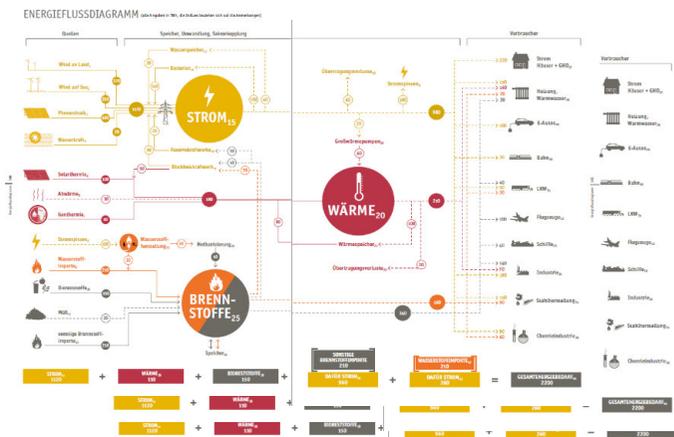
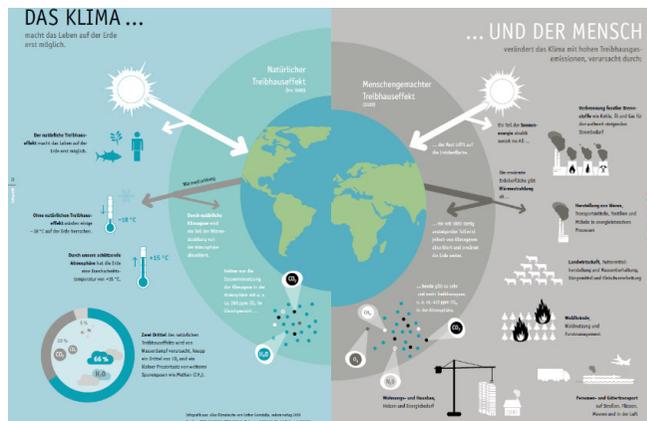


HANDBUCH KLIMASCHUTZ

Basiswissen, Fakten, Maßnahmen

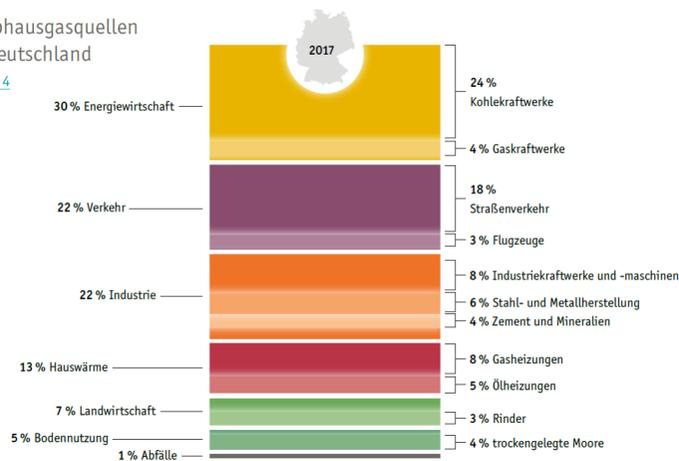
Wie Deutschland das 1,5-Grad-Ziel einhalten kann

oekom

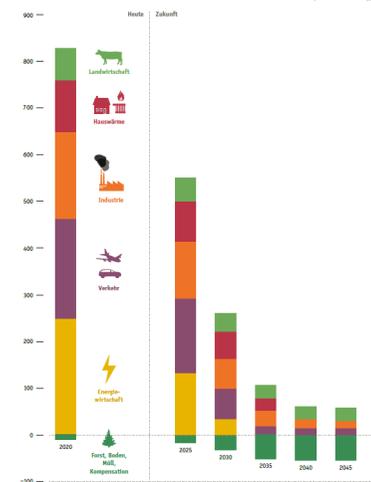


Treibhausgasquellen in Deutschland

Grafik 4



Emissionen während der Umstellung auf die klimaneutrale Gesellschaft²⁰ (nach dem Mittelweg)



LAG'n mit viel Aktivitäten im Bereich Klimaschutz anschauen: Bsp. Nordfriesland Nord

- 1. Eckdaten zum Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“ in der AktivRegion Nordfriesland Nord
- 2. Übersicht der umgesetzten Projekte
- 3. „Erfolgsfaktoren“



• Struktur der AktivRegion Nordfriesland Nord

- 60.000 Einwohner
 - Amt Südtondern (Dienstsz Niebüll): ca. 40.000 Einwohner, 29 Gemeinden, Stadt Niebüll (ca. 10.000 Einwohner)
 - Amt Mittleres Nordfriesland (Dienstsz Bredstedt): ca. 20.000 Einwohner, 18 Gemeinden, eine amtsfreie Gemeinde, Stadt Bredstedt (ca. 5.100 Einwohner)
- Fläche: 900 km² (≙ 66 Einwohner/km²)



- Kernthema: Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“
- Strategische Ziele (aus IES):
 - Bewusstsein für klimafreundliches Verhalten stärken sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch ausbauen
 - Energie sparen und effizienter nutzen
 - Regionale Wertschöpfung durch Nutzung regenerativer Energien erhöhen
 - Klimafreundliche Mobilität weiterentwickeln
- Ursprüngliche Budgetausstattung laut IES: 535.000 € (\cong 19%)



- Anzahl der über das Grundbudget geförderten Projekte aus dem Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“: 13

- Hinweis: Insgesamt haben wir bisher 49 Projekte über das Grundbudget gefördert.

- Von den 13 Projektträgern sind:

- 9 kommunale Träger
 - 3 private Träger
 - 1 kirchlicher Träger
 - (3 Projekte sind Kooperationsprojekte)



• Grobe Einteilung der Projekte in Cluster nach thematischem Inhalt:

- E-Mobilität: 7
- Steigerung der Energieeffizienz: 5
- Bildung: 1

• Grobe Einteilung der Projekte in Cluster nach Fördergegenstand:

- Konzepte: 1
- Investive Maßnahmen: 9
- Personal: 3



Erfolgsfaktoren: Warum gelingt die Umsetzung von „Energieprojekten“ in der AktivRegion Nordfriesland Nord besonders gut?

I Räumliche Ausgangslage

- Einer der bedeutendsten Windenergiestandorte Deutschlands
- Ein Solargunststandort in Schleswig-Holstein
- Aufgrund der ländlichen Struktur für die energetische Nutzung von Biomasse hervorragend geeignet
- Ländlicher Raum bedeutet auch wenig Menschen auf viel Fläche (Abstände zu Erzeugungsanlagen können gewahrt werden)

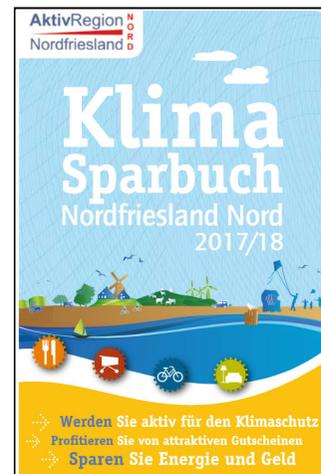
II Besondere Affinität der Menschen durch die lange Geschichte in der Energieerzeugung auf Basis von

Erneuerbaren Energien: Als Folge haben heute etwa 80% der 50 Gemeinden der AR NF Nord einen (oder mehrere) Windparks, i.d.R. allesamt Bürgerwindparks.

III Erfahrungswerte, Synergien & Innovation

IV Steter Tropfen höhlt den Stein...

- Themen rund um die EE / Klimaschutz sind in den (lokalen) Medien omnipräsent vorhanden, und zwar im Großen...
 - Landesplanung (Windeignungsflächen), Elektrifizierung Marschbahn, 380 kV-Trasse (40 km: Husum → Dänische Grenze (alle 400m ein Mast, in Summe 105 Masten), Konversionsgebiet Leck (elektrische Fliegerei), ...
- ... und im Kleinen... : z.B. Fairtrade Stadt Niebüll, Müllvermeidungssatzungen, Fridays for Future, SDG, GWÖ...



Themenmatrix der AG Klimaschutz und LEADER



Themenmatrix der AG Klimaschutz und LEADER



Maßnahmenbereiche

I. Fachpersonal/Netzwerk/ Sensibilisierung / Bildung ?

II. Klimaschutzkonzepte, Modellprojekte, Innovationen fördern

III. Energiewende

IV. Gebäudewärmewende

V. Natürliche CO²-Speicher

VI. Echte Kreislaufwirtschaft / Regionale nachhaltige Wirtschaft

VII. Verkehrswende

VIII. Klimaanpassung

IX. Tourismus



Energiewende			
Thema	Maßnahme	Förderalternative	AktivRegion könnte...
Wind			Modellvorhaben & Studien fördern (sind zukunftsfähig); Kleine Windanlage, als Anschauungsprojekt wofür?
Photovoltaik, Fläche			Modellvorhaben & Studien fördern, z.B. Wasserstoffspeicher
Solarthermie- Großanlagen	Solarkataster (RD, Plön, ...)		Modellvorhaben & Studien fördern
Wärmenetze			Modellvorhaben & Studien fördern, Schwerpunkt wg. EWKG im Herbst 21
Ausbau Stromspeicher	Wasserstoff		Modellvorhaben & Studien fördern
Stromspitzen nutzen	Intelligente Energiesysteme		Modellvorhaben & Studien fördern, z.B. Wasserstoffspeicher
Wärmekopplung Rechenzentren			Modellvorhaben & Studien fördern
Begleitung und Unterstützung Stromnetzausbau			
Post-EEG-Szenarien	EE-Erzeuger, die aus der EEG-Vergütung gehen, benötigen sinnvolle Konzepte, um auch ohne die Förderung weiter bestehen zu können.	Keine	Studien, die sinnvolle Nachnutzungen untersuchen und Lösungen für den Fortbetrieb aufzeigen (oder ggfs. eine nachhaltige Entsorgung aufzeigen)
Arealnetze für lokalen Stromgebrauch ohne Nutzung öffentlicher Netze ("Insellösungen")			
Power to x Konzepte	Nutzung von Strom, der (noch nicht) abgeführt werden kann. Das kann Wandlung zu Wasserstoff oder Wärme oder etwas anderem sein...		
Verbesserung der Energieeffizienz			
Energieeinsparung	Grundlegende Möglichkeiten aufzeigen, um Energie einzusparen		ÖA Kampagnen
Akzeptanzförderung von Windkraft & Co	Gesellschaftlichen Nutzen aufzeigen		ÖA Kampagnen
Biomasse / Bioökonomie Kurzumtriebsplantagen???		
Mitwirkung/Verstärkung passender Aktivitäten, z.B. laufende Solarkampagne für Hauseigentümer von EKSH/VZSH			

Was ist mit Blick auf den Green Deal nun das Potenzial von LEADER-Regionen als Handlungsebene? Hypothesen.

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

„auftauen“

Bedarfe werden differenzierter sichtbar (konkrete Auswirkungen des Klimawandels lassen sich vor Ort festmachen); „Raumverbundenheit“ schafft Betroffenheit; derzeitige (problematische) Praktiken lassen sich beobachten und beschreiben; aber auch „Lust auf Veränderung“ lässt sich auslösen

- Lösungen lassen sich passender finden / Ressourcen für einen Wandel lassen sich festmachen
- Viele der Lösungen im Sinne des Green Deals können nur durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Personen oder Gruppen geschaffen/ verbessert/ aufrechterhalten werden
 - Netzwerke erleichtern die zielgerichtete Kommunikation
 - Räumliche Nähe bringt Dichte von Interaktionen → Berechenbarkeit/ Vertrauen
 - Diversität ist der Nährboden für Innovation
 - Ressourcen können gebündelt werden
- Hürden können identifiziert und beseitigt werden

„bewegen“

Regionale Aktivitäten aus unterschiedlichen Sektoren greifen ineinander = integrierte Regionalentwicklung

„verstetigen“

Themen und Schnittstellen aktiv und dauerhaft bearbeiten; Arbeit jenseits des individuellen Projekts

Vortragsfolie von
Michael Fischer,
Netzwerk
Zukunftsraum Land
Österreich
„GreenDeal in
LEADER“ am
13. April 2021



Wo sind in LEADER die Hebel für eine „grünere Regionalentwicklung“?

- Trägerschaft aus Personen und Institutionen des Gebiets (Gemeinden, Verbände, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen, ...) **Zusammensetzung der Gremien - Themenaffinität**
- Selbst gewählten Entwicklungsanspruch: Strategien, Leitbilder, Entwicklungspläne
 - zeigen die Schwerpunkte der jeweiligen regionalen Entwicklung **Berücksichtigung in neuer LES (auch im Entwicklungsprozess)**
 - geben Hinweise auf Andockstellen für die Menschen der Region **Aktivierung von Menschen zum Thema**
 - Basis für eigenständige regionale Projektauswahl **Steuerung über spezifische Projektauswahlkriterien**
- Managementstruktur
 - Team an Personen, die für die TrägerInnen und im Sinne der gemeinsam definierten Ziele arbeiten **Gezieltes Hinführen der ProjektwerberInnen zu „grünere“ Themen**
 - unterstützen bei Projekten **Steuerung über Kombination von Personen/ Vernetzung mit anderen Regionalentwicklungseinheiten**
 - Vernetzen mit anderen Personen und Gruppen
 - machen eigene Projekte **„Agenda Setting“ durch eigene Projekte**
- Rahmen des Bundes **Agendasetting auf Bundesebene (Strukturierungen)**

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Vortragsfolie von
Michael Fischer,
Netzwerk
Zukunftsraum Land
Österreich
„GreenDeal in
LEADER“ am
13. April 2021



Danke für die Aufmerksamkeit!

Torsten Sommer, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.

Ich freue mich auf Austausch und Vertiefung des Themas in der Workshop AG:

„Die Rolle von LEADER bei der Unterstützung der Energiewende vor Ort – welche konkreten Projektansätze und Kooperationen haben sich bewährt?“

